

Wintersemester 2006/07

BAKKALAUREATSPRÜFUNG (VOR- BZW. SCHLUSSPRÜFUNG)

SCHRIFTLICHE KLAUSURARBEIT in den Fachrichtungen
Philosophiegeschichte des Mittelalters und **Philosophiegeschichte der Neuzeit**

PRÜFUNGS-AUFGABE I

A) Philosophiegeschichte des **Mittelalters**

Thema (ausführlicher zu behandeln!):

Worin besteht ethisch richtiges Handeln nach Johannes Duns Scotus?

B) Philosophiegeschichte der **Neuzeit**

Fragen (stichwortartig zu behandeln!):

1) Was versteht Descartes in seiner 3. Meditation unter „realitas obiectiva“ und „realitas actualis“ bzw. „realitas formalis“ und wie hängen beide miteinander zusammen? Was folgt hieraus für die Idee (Vorstellung) von Gott?

2) Wie charakterisiert Descartes in der 6. Meditation die Einheit von Leib und Seele, und mit welcher Argumentation beweist er sie?

3) Bringen Sie die folgenden Begriffe in das richtige Ordnungsschema:
 Akzidens (accidens), Allheit, Dasein, Depedenz, Einheit, Gemeinschaft, Inhärenz, Kausalität, Limitation, Modalität, Möglichkeit, Negation, Nichtsein, Notwendigkeit, Qualität, Quantität, Realität, Relation, Subsistenz, Substanz (substantia), Unmöglichkeit, Ursache, Vielheit, Wechselwirkung (zwischen dem Handelnden und Leidenden), Wirkung, Zufälligkeit.

Um welche Einteilung welcher Begriffe bei welchem Philosophen handelt es sich? Erklären Sie kurz die hier verwandten Begriffe Inhärenz, Realität und Subsistenz.

4) Wie lauten die „drei Grundsätze“ in Fichtes erster Wissenschaftslehre (1794)?

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Arbeitszeit: drei Stunden

Termin: Montag, 29. Januar 2007, 9.00-12.00 Uhr

Adal Bost

